

Niederschrift
über die 15. Sitzung des Betriebsausschusses LVR-Jugendhilfe Rheinland
am 12.03.2024 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Baer, Gudrun	für Ibe, Peter
Dickmann, Bernd	
Kipphardt, Gunther	für Kersten, Gertrud
Pütz, Susanne	
Dr. Schoser, Martin	
Stolz, Ute	
Wehlus, Jürgen	

SPD

Holtmann-Schnieder, Ursula	
Joebges, Heinz	Vorsitzender
Mazur-Flöer, Cornelia	
Schmitz, Hans	
Schnitzler, Stephan	
Weiden-Luffy, Nicole Susanne	für Lorenz, Lukas

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beu, Rolf Gerd	für Peters, Anna
Ernst, Sandra	
Heinen, Jürgen	
Tuschen, Johannes	
Zander, Benjamin	

FDP

Franke, Petra
Hollinger, Martin

AfD

Lenzen, Paul-Edgar

FREIE WÄHLER

Plötner, Beate

Die FRAKTION

Thiel, Carsten

Fraktionslos/Gruppenlos

Danne, Andreas

Von den Geschäftsstellen der Fraktionen

Kossen, Wilfried

Die Linke.

Verwaltung:

Sudeck-Wehr, Stefan
Gröne, Andreas
Dannat, Knut
Eichhorst, Sarah
Dr. Lohbeck, Bernd
Repp, Ben
Kratz, Sandra

Geschäftsführung LVR-Jugendhilfe Rheinland
Verwaltungsleitung LVR-Jugendhilfe Rheinland
Leitung des Dezernats Kinder, Jugend und Familie
Einrichtungsleitung Euskirchen, LVR-Jugendhilfe Rheinland
Einrichtungsleitung Tönisvorst, LVR-Jugendhilfe Rheinland
Einrichtungsleitung Halfeshof, LVR-Jugendhilfe Rheinland
LVR-Jugendhilfe Rheinland (Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 14. Sitzung vom 30.01.2024
3. Mitteilungen der Geschäftsführung
4. Anfragen und Anträge
5. Verschiedenes

Beratungsgrundlage

Nichtöffentliche Sitzung

6. Niederschrift über die 14. Sitzung vom 30.01.2024
7. Übersicht über die Vergaben im 4. Quartal 2023 mit einer Vergabesumme ab 10.000 € **15/2196 K**
8. Bericht über die Aufwendungen und Erträge der LVR-Jugendhilfe Rheinland im 4. Quartal 2023 **15/2197 K**
9. Jahresbericht der LVR-Jugendhilfe Rheinland
10. Mitteilungen der Geschäftsführung
11. Anfragen und Anträge
12. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:25 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:40 Uhr
Ende der Sitzung:	11:40 Uhr

Herr Joebges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen worden sei.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 14. Sitzung vom 30.01.2024

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 **Mitteilungen der Geschäftsführung**

In der letzten Betriebsausschusssitzung vom 30.01.2024 hatte Frau Ernst darum gebeten, dass die Einrichtungen über das Thema Demokratiebildung berichten. **Herr Sudeck-Wehr, Frau Eichhorst, Herr Dr. Lohbeck** und **Herr Repp** berichten über das Thema Demokratiebildung bei der LVR-Jugendhilfe Rheinland.

Frau Eichhorst erläutert für den Standort Euskirchen folgende Projekte und Bereiche, in denen im Rahmen von Teilhabe der Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden Demokratiebildung gelebt werde: Beschwerdemanagement, Partizipationskonzepte, Gruppensprecherrunden, Förderung der Gestaltungskompetenz. Zudem werde auf allen Hierarchieebenen demokratisches Miteinander gelebt.

Herr Lohbeck berichtet für den Standort Tönisvorst, dass die Meinungen der Kinder und Jugendlichen über geregelte Abstimmungsprozesse berücksichtigt werden. Dies betreffe Entscheidungen zu Speiseplänen über Freizeitaktivitäten bis hin zur Feriengestaltung. Gelebte Partizipation in den Einrichtungen sei Basis für Demokratiebildung. In den Intensivgruppen biete man so ein Forum an, wo in Diskussionen mit Argumenten überzeugt werde. Am Beispiel des Themas Gewaltschutzkonzept erläutert er, dass Kinder und Jugendliche hier z. B. aktiv in die Risikoanalyse mit einbezogen werden und somit eine aktive Beteiligung stattfinde. Des Weiteren führt Herr Lohbeck aus, dass die Demokratiebildung ein wichtiger schulischer Bestandteil sei.

Herr Repp ergänzt zu den Ausführungen der Vorredner, dass Demokratie nicht theoretisch erlernt werde, sondern Vorbilder und praktisches Tun brauche. Es sei wichtig, die Rechte der anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu wahren und ihnen nahe zu bringen. Er schildert ein Beispiel für das Recht auf Information, Anhörung, Beteiligung und Mitwirken bei Hilfeplangesprächen. Hier müsse den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten der Beteiligung eingeräumt werden, wie es der Gesetzgeber auch vorsehe.

Frau Stolz bedankt sich für die Ausführungen und betont, Demokratiebildung beginne im kleinsten Kreis. Es gebe auch Angebote im außerschulischen Bereich. Sie empfiehlt den Ausflugsort Vogelsang, eine Euskirchener Gedenkstätte und Ort des Miteinanders.

Frau Ernst dankt ebenfalls für die Vorträge und wertschätzt die wertvolle Arbeit in der Jugendhilfe.

Punkt 4 **Anfragen und Anträge**

Keine Anmerkungen.

Punkt 5
Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Willich, 17.04.2024

Solingen, 09.04.2024

Der Vorsitzende

Der Geschäftsführer
LVR-Jugendhilfe Rheinland

J o e b g e s

S u d e c k - W e h r